

25.02.2026 - 6 Schulneubau in Wentorf - Stellungnahme des Kind...

Grunddaten

TOP:	Ö 6		
Sitzung:	Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates		
Zusätze:	Der Kinder- und Jugendbeirat ist gebeten, eine Stellungnahme zum Schulneubau abzugeben.		
Gremium:	Kinder- und Jugendbeirat		
Datum:	Mi., 25.02.2026	Status:	öffentlich (Niederschrift abgestimmt)
Uhrzeit:	17:00	Anlass:	Sitzung

Dokumente

[Niederschriftsauszug AI](#)

[Sammeldokument](#)

[Wortprotokoll](#)

[Beschluss](#)

[Abstimmungsergebnis](#)

Wortprotokoll

Nach Diskussion stellt der Kinder und Jugendbeirat folgende Stellungnahme zum Schulcampus zur Abstimmung:

Stellungnahme des Kinder- und Jugendbeirats Wentorf zum geplanten Schulcampus

Im Rahmen unserer Sitzungen hat Frau Schöning uns über die geplante Umsetzung eines Schul-Campus informiert.

Auf Grundlage dessen ist das folgende Meinungsbild entstanden.

Nach Ansicht des Kinder- und Jugendbeirat stößt die Umsetzung eines Schulcampus in der derzeit geplanten Form bei vielen Kinder und Jugendlichen in Wentorf auf starke Ablehnung.

Diese Einschätzung basiert auf zahlreichen Rückmeldungen und Gesprächen mit Jugendlichen, insbesondere mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasium Wentorf. Darüber hinaus gab es auch aus Reihen der Gemeinschaftsschuler*innen kritische Stimmen.

Dabei wurden wiederholt konkrete Bedenken geäußert. Dazu zählen insbesondere:

- Die Sorge hinsichtlich möglicher Konflikte, aufgrund sozialer Disparitäten.
- Der Platzmangel für Erweiterungen und einer zunehmenden räumlichen Enge, die sich negativ auf den Schulalltag und die Lernatmosphäre auswirken könnte.
- Sowohl Außensportanlagen als auch ein Lehrschwimmbecken sind am Campus nicht realisierbar.

Die hohen finanziellen Kosten des Projekts sehen wir darüber hinaus sehr kritisch.

Dennoch wollen wir betonen, dass wir die Idee eines gemeinsamen Campus grundsätzlich nicht ablehnen und auch die möglichen positiven Auswirkungen beachten:

- Es würde eine moderne Infrastruktur geschaffen.
- Es würden sich räumliche Synergieeffekte ergeben.
- Der aktuelle Unterricht könnte ungehindert fortgesetzt werden.
- Es gibt die Möglichkeit, bessere Verkehrsvoraussetzungen zu schaffen.
- Eine Im-Bestand-Renovierung beider Schulen dauert länger als ein kompletter Neubau.

Aus Sicht des Kinder- und Jugendbeirats überwiegen die Risiken und Probleme klar den möglichen Vorteilen eines Schulcampus in der geplanten Form. Viele Jugendliche sehen keinen klaren Mehrwert für ihre schulische und persönliche Entwicklung und befürchten stattdessen eine weitere Probleme.

Der Kinder- und Jugendbeirat spricht sich daher gegen die Umsetzung eines Schulcampus in der aktuell geplanten Form aus und bittet die Gemeindevertretung, die Perspektiven und Bedenken der Kinder und Jugendlichen in die Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Eine Umsetzung der Machbarkeitsstudie für die Gemeinschaftsschule wird durch den Kinder- und Jugendbeirat positiv gesehen. Allerdings ist es sinnvoll auch für das Gymnasium eine Machbarkeitsstudie durchzuführen.

Der Kinder und Jugendbeirat



Beschluss:

Der Kinder- und Jugendbeirat stimmt der Stellungnahme zu



Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

Online-Version dieser Seite: [https://www.wentorf.sitzung-online.de/personal/to020?](https://www.wentorf.sitzung-online.de/personal/to020?TOLFDNR=1014050&SILFDNR=1001045&TOLFDNR=1014050&selfaction=print) 26.2.2026, 10:55:18
TOLFDNR=1014050&SILFDNR=1001045&TOLFDNR=1014050&selfaction=print